

Stadtratsfraktion Nürnberg

BAUREFERA  
07. JULI 2003 Nr. 88

1. Zur Klärung  
2. Zur Klärung  
3. Zur Klärung  
4. Antwort zur Untersuchung vorliegen  
5. Termin:

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Rathausplatz 2 90317 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Ulrich Maly  
Rathaus

90317 Nürnberg

**OBERBÜRGERMEISTER**  
01. JULI 2003 / ..... Nr. ....

VI	1 Zur Kl.	3 Zur Stellungnahme
VII	2 zw.V.	4 Antwort vor Ab-sandung vorliegen
		5 Antwort zur Unter-schrift vorliegen

E-Mail: *Kopie TV*  
gruene@fraktionen.stadt.nuernberg.de  
Internet: www.gruene.odn.de

SchmidtBank Nürnberg  
Kontonr.: 010 037 063  
Bankleitzahl: 760 300 70  
Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)  
U-Bahn: Linie 1, 11 (Lorenzplatz)

30.06.2003

**Verkehrliche Anbindung des Hafengebiets – „Hafen-Ring“**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

nach der bisherigen positiven Entwicklung für ein Güterverkehrszentrum im Hafen muss auch für eine entsprechende verkehrliche Anbindung des Hafengebiets Sorge getragen werden.

Gemäß der zwischen den Fraktionen getroffenen Vereinbarung zur Zusammenarbeit im Stadtrat ist rechtzeitig ein Gutachten zum Gesamtverkehrssystem Hafen Nürnberg (straßenseitig) zu beauftragen, das folgende Zielsetzungen erfassen soll:

- Abwicklung des überregionalen Schwerverkehrs mit möglichst kurzen Wegen zu den Autobahnen
- Stadtverträgliche Abwicklung der vom Hafen ausgehenden Regionallogistik
- Maximaler Lärm- und Emissionsschutz der Anwohner
- Schutz der wertvollen Naherholungsflächen und Naherholungsgebiete.

Die im Rahmen des Ausbaus der A6 geplante Direktverbindung („Over“- bzw. „Underfly“) von der A6 zur A73 ist dabei eine wichtige Maßnahme. Daneben halten wir eine Lösung auf den das Hafengebiet umgebenden Hauptverkehrsstraßen für sinnvoll. Eine Ringverbindung aus Hafenstraße, Frankenschnellweg, Wiener Straße, Marthweg und Südwesttangente – „Hafen-Ring“ - kann bei Bedarf kostengünstig und schnell realisiert werden. Eingriffe in die Naherholungsflächen können weitgehend vermieden werden. Weiter würde diese Ringlösung überwiegend fernab von Wohngebieten verlaufen.

**Zur Behandlung im Verkehrsausschuss stellen wir folgenden Antrag:**

Im Rahmen des Gutachtens werden Vorschläge erarbeitet, wie das Hafengebiet auf dem bestehenden Straßenverkehrssystem möglichst gut angebunden werden kann. Vorrangig ist dabei eine Ringverbindung („Hafen-Ring“) bestehend aus Hafenstraße, Frankenschnellweg, Wiener Straße, Marthweg und Südwesttangente anzustreben.

Mit freundlichen Grüßen  
*Christine Seer*  
Christine Seer  
Stadträtin

Vpl Nr.  
10. Juli 2003  
VV

D		EUR
II		

Hafenring\_0603

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**